

## **Veranstaltung Biotope in Bethlehem**

Biotope in Bethlehem Wie immer wenn das Forum Bethlehem und der Westkreis6 einladen, zielt das Thema nicht nur auf mehr oder weniger offensichtliche Besonderheiten unseres Wohnumfeldes hin. Hinter den öffentlichen Veranstaltungen werden auch immer wieder verborgene Berührungsebenen zwischen Bauen, Verkehr, Umfeld und Natur angesprochen. Anlässlich des Rundganges vom Samstag, 13. Juni tauchte auch unvermittelt die Ebene der Stille auf, das Staunen und die Achtsamkeit. Eine Gruppe von ca. 30 Personen versammelte sich auf dem Holenackerplatz, um zusammen mit Daniel Hofer, dem Initianten der Ersatzbiotope im Eichholz und Holenacker, einen besonderen Weg zu gehen. Mit einer Fülle an Fachwissen und immer neuen überraschenden Hinweisen auf Besonderheiten der Biotope vermochte der Referent zu fesseln. Interessiert schauten wir hin, wenn sich im eben aus dem Biotop und kleinen Wassertümpel geschöpften Becher Leben zeigte. Wir vernahmen über das Leben Rückenschwimmer, Zauneidechsen, Erbsenmuscheln, Fadenmolche, Wasserschnecken und vielen anderen Bewohnern dieser Naturoasen. Alle verspürten: Verwunderung gehört zum Staunen. Plötzlich die Überraschung für alle: Daniel Hofer beugte sich über sein leichtes Gepäck, nahm ein Gebinde in seine Hände, öffnete dieses und zeigte uns ein wunderschönes Exemplar eines Feuersalamanders. Es sei ein glücklicher Fund gewesen um diese Jahreszeit. Hat das Töchterchen des Referenten deshalb den Feuersalamander «Violetta» getauft? Wir kehrten auf unserem Rundgang wiederum zurück aus dem Bremgartenwald und über die lärmige Autobahn ins Tscharnergut mit seinen Bauten und seinem Verkehr.

Peter Muster